

Einweihung des Linsenbühlbrunnens am Samstag, 25.10.2003 - Nachlese -

Wie bekannt haben Mitglieder des Verkehrsvereins Schriesheim sowie des Odenwaldklubs Schriesheim in einer Gemeinschaftsaktion das Gelände rings um den Linsenbühlbrunnen freigelegt, gesäubert und somit den Brunnen aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und wieder ins rechte Licht gerückt. Gerhard Haas hat den Brunnen anschließend noch schön gereinigt.

Diese Aktion sollte nun nochmals "offiziell begossen" werden. So trafen sich insgesamt 40 bis 45 Mitglieder beider Vereine an diesem Samstagnachmittag am Linsenbühlbrunnen. Den Sekt hierfür stiftete der Verkehrsverein, der OWK steuerte die Laugenstangen bei.

Damit auch Ortsfremde in Zukunft den Brunnen nicht mehr übersehen und erfahren wie er heißt, hatte der Verkehrsverein Herrn Karl Schmitt mit einem entsprechenden Hinweisschild beauftragt. Dieser brachte das fertige Schild zur Einweihung mit. Wo es seinen endgültigen Platz finden wird, muss noch mit den Forstleuten besprochen werden. Ürigens befanden sich bei der heutigen Einweihungsfeier zwei Zeitzeugen der eigentlichen Einweihung im Jahre 1933: Karl Schmitt und Dr. Karl Schuhmann können sich noch gut daran erinnern. 70 Jahre später also wieder eine "Art Einweihung" (vielleicht setzt sich dies so fort ?!).

Ein kleiner Spaziergang führte die Teilnehmer anschließend zur Strahlenburg; dort kehrten die meisten noch zu Kaffee und Kuchen ein. Alles in allem war es ein schöner gemütlicher Nachmittag.

U. Metz-Reinig